



NORDHEIM

03. Januar 2016 12:50 Uhr

Die gute Tat: Weingenießer helfen

Seit Jahren spendet der Karnevalsverein Weingenießerclub Nordheim für soziale Zwecke. In diesem Jahr waren es 1800 Euro, die Sitzungspräsident Jürgen Förster an Professor Helge Hebestreit von der Kinderuniversitätsklinik Würzburg übergab. Eingesetzt wird das Geld für die Mukoviszidose-Station.

Seit Jahren spendet der Karnevalsverein Weingenießerclub Nordheim für soziale Zwecke. In diesem Jahr waren es 1800 Euro, die Sitzungspräsident Jürgen Förster an Professor Helge Hebestreit von der Kinderuniversitätsklinik Würzburg übergab.

Eingesetzt wird das Geld für die Mukoviszidose-Station. Auf die genetisch bedingte Stoffwechselkrankheit Mukoviszidose wurden die Weingenießer durch ihren langjährigen Sitzungsakteur Rolf Herzel, alias Hauptmann Küppers, aufmerksam. Durch ihn ist in den vergangenen Jahren der Kontakt zur Würzburger Christiane Herzog-Ambulanz für Mukoviszidosepatienten und hier speziell zur Familie Hebestreit entstanden. Durch verschiedene Aktionen wie zum Beispiel einer Sammlung an der Faschingssitzung des Karnevalsvereins oder den Verzicht der Akteure auf Gage kam in diesem Jahr die Summe von 1800 Euro zusammen. Traditionell wird das Geld in der Vorweihnachtszeit übergeben. Sitzungspräsident Förster dankte bei der Übergabe allen, die sich an der Spendenaktion beteiligten und erinnerte daran, dass auch bei der nächsten Faschingssitzung im Januar wieder die Spendendose umgeht. Im Bild (von links): Jürgen Förster, Alexandra Hebestreit, Rolf Herzel (Hauptmann Küppers) und Helge Hebestreit.

Artikel: <http://www.mainpost.de/regional/kitzingen/Die-gute-Tat-Weingeniesser-helfen;art773,9069224>

© Mainpost 2015. Alle Rechte vorbehalten. Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung